

Pressemitteilung

IDS 2009

BIORPLID G2 – es gibt sie noch die Goldfüllung

Tot geglaubte leben länger – ein Spruch mit Wahrheitsgehalt.

Die Füllungstherapie hat sich im Zeitalter keramischer Werkstoffe, hochwertiger Komposite und einem gewachsenen ästhetischen Bewusstsein gewandelt.

Die Goldfüllung, das Inlay, wurde in die Defensive gedrängt. Viel spricht jedoch für eine Goldfüllung, die perfekte Passung und Finierbarkeit, eindeutige okklusale Verhältnisse und die Sekundärkariesprävention durch entsprechende Legierungselemente um nur einige zu nennen.

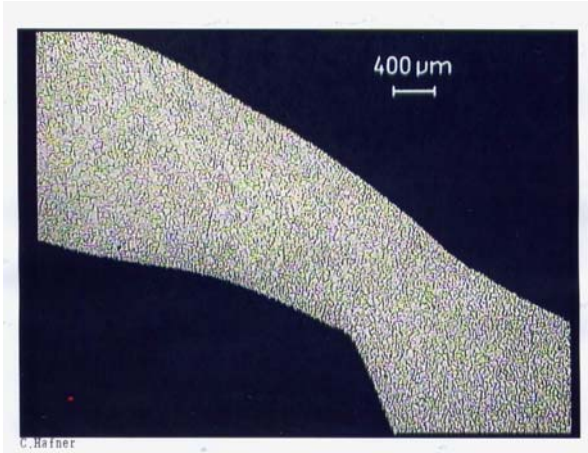
Interessant ist die Beobachtung, dass eine große Zahl von Behandlern diese Vorteile zu schätzen weiß und diese Therapieform präferiert. BIORPLID G2 wurde in ihrer Zusammensetzung exakt auf diese Anforderungen abgestimmt.

Die Legierung ist ausreichend weich und dehnbar um die optimale Synthese aus Festigkeit und Finierbarkeit zu gewährleisten. Kupfer und Silber sind Garantien für bestmögliche Sekundärkariesprophylaxe bei gleichzeitiger systemischer Unbedenklichkeit.

Die Verarbeitungseigenschaften sind perfekt auf die Erfordernisse im Dental-Labor abgestimmt. Mit standardisierten Arbeitsabläufen im Bereich der Gießtechnik werden optimale Ergebnisse erzielt. Das feinkörnige, homogene Gefüge gewährleistet beste Zerspanbarkeit und perfekte Poliereigenschaften.

Diese Faktoren reduzieren den Zeitaufwand und minimieren die Fehlerquote. Der Goldanteil von 80% gibt eine Goldfarbe mit all der Faszination dieses Werkstoffes wieder. Die Dichte liegt bei niedrigen 16,1 g/cm³.





C. Hafner GmbH + Co. KG • Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstr. 13-17 • D-75173 Pforzheim • Telefon +49(0)7231-920-381 • Telefax +49(0)7231-920-208 •
www.c-hafner.de • e-Mail: dental@c-hafner.de